

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Beschlußvorlage	Vorlage-Nr:	2004/PAM/358
	Status:	öffentlich
	AZ:	
	Datum:	14.10.2004
	Wiedervorlage:	
Außerplanmäßige Ausgabe zur Beschaffung eines Rollgerüsts		
Jugend- und Sozialamt		
Frau Ferner		
Beratungsfolge	24.11.2004	Gemeindevertretung Pampow

Sach- und Rechtslage:

Am 20.09.2004 ereignete sich ein Unfall auf der Leiter mit dem Hausmeister und Hallenwart Herrn Riegner. Dieser Unfall war Anlass zum Einholen von drei Angeboten zur Lieferung eines Rollgerüsts.

Günzburger Steigtechnik GmbH TEDI Schwerin-Süd	Hartmann Holthusen
Arbeitshöhe = ca 6,50 m	Arbeitshöhe = 5,40 m
Plattformhöhe = 4,45 m	Standhöhe = 3,50 m
Gerüstgröße 0,75 x 2,45 m	Alu-Fahrgerüst Typ 70/3
Kosten: 2.648,70 € incl.10% Rabatt zzgl. Mwst.	Kosten: 1.797,49 € incl.Mwst
Fa. HKL Baumaschinen Schwerin-Süd	
Fahrgerüst mit Fahrbalken	
Arbeitshöhe = ca 6,60 m	
Plattformhöhe = 4,60 m	
Gerüstgröße 0,75 x 2,50 m	
Kosten: 1.894,40 € incl. 20% Rabatt zzgl. Mwst.	

In der Sozialausschusssitzung am 12.10.2004 wurde dieses Thema diskutiert. Innerhalb der Gemeinde wird häufiger eine Leiter benötigt. Aus Sicherheitsgründen wird vom Sozialausschuß eine Rollrüstung empfohlen. Da im Haushalt 2004 eine Beschaffung der Rollrüstung nicht geplant war, die Beschaffung aber noch in diesem Jahr erfolgen soll, ist ein Beschluss zur über- und außerplanmäßigen Ausgabe zu fassen. Bevorzugte Rüstung durch die Gemeindearbeiter und Hausmeister ist das Fahrgerüst mit Fahrbalken der Fa. HKL Baumaschinen Schwerin-Süd für insgesamt 2.197,50 €.

Die Ausgabe wird im Nachtrag berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Auf Empfehlung des Sozialausschusses beschließt die Gemeindevertretung Pampow die Beschaffung einer Rollrüstung von der Fa. HKL Schwerin- Süd für 2.197,50 €.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:

Davon stimmberechtigt:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenenthaltungen:

Ungültige Stimmen:

(Bürgermeister)